

# Drei herausragende Berufsschüler erhalten Staatspreis

Schulleiter Cedi appelliert an Wirtschaft: Jugendlichen genügend Arbeitsplätze anbieten / „Teamgeist soll beflügeln“

NEUMARKT (npp). Oberstudien-  
direktor Rüdiger Cedi, Schulleiter der Staatlichen Berufsschule Neumarkt, hat gestern bei der Entlassungsfeier in der ASV-Sporthalle an die Verantwortlichen in der Wirtschaft appelliert, Jugendlichen genügend Arbeitsplätze zur Verfügung zu stellen.

An die Politiker richtete er die Bitte, die Rahmenbedingungen für Erziehung, Bildung und Ausbildung zu verbessern. Den 683 Entlassschülern, die aus den Bereichen Bau- und Holztechnik, Ernährung, Gesundheit, Körperpflege, Wirtschaft und Verwaltung kamen, gab Cedi folgenden Satz mit auf den weiteren Lebensweg: „Steigern Sie durch Leistung und Einsatzbereitschaft ihre Ausbildungsfähigkeit und legen Sie bei ihrer beruflichen Weiterbildung besonderen Wert auf Zusatzqualifikationen, sei es auf dem sprachlichen Sektor, in der Kommunikationstechnik, in betriebswirtschaftlichen oder in sonstigen Bereichen.“

Willibald Gailler, stellvertretender



Berufsschulleiter Rüdiger Cedi zeichnete die besten Abschlusschüler aus.

Foto: Stepper

Landrat, lobte die hervorragenden Leistungen der Schüler in diesem Jahr. Von den überdurchschnittlichen schulischen Leistungen der Jugendlichen profitiere auch die Berufsschule Neumarkt, die einen her-

vorragenden Ruf innerhalb der Schulen in der Oberpfalz habe. „Der Teamgeist der Fußball-Weltmeisterschaft soll Euch auf dem weiteren Lebensweg beflügeln“, sagte Willibald Gailler.

## Festakt im Herbst

Mit einer glatten Eins schnitten der Bäcker Maximilian Fischer aus Neumarkt, der Feinwerkmechaniker Wolfgang Membarth aus Postbauer-Heng und der Einzelhandels-Kaufmann David Ziemann aus Berching ab. Sie sind Staatspreisträger und werden im Herbst bei einem eigenen Festakt im Landratsamt Neumarkt ausgezeichnet.

Folgende Landkreis-Preisträger wurden bei der Bestenehrung ausgezeichnet: Julia Schenk, Neumarkt, Fachverkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk/Konditorei; Notendurchschnitt von 1,0; Bettina Blomenhofer, Kastl, Arzthelferin, 1,11; Stefan Bergler, Neumarkt, Werkzeugmacher, Formentechnik, 1,12; Georg Lindner, Neumarkt-Pölling, Industriekaufmann, 1,12. Zudem gab es 26 Buchpreisträger, die in ihren Klassen die besten oder zweitbesten waren.